

Hongkong zeigt 2.500 Pandaskulpturen zur Panda-Euphorie

In Hongkong werden 2.500 Panda-Skulpturen ausgestellt, um die lokale Begeisterung für die Bären zu nutzen. Die Ausstellungen sollen Tourismus und Wirtschaft ankurbeln. Besuchen Sie das **PANDA GO! FEST HK!**

Ab diesem Samstag wird Hongkong von tausenden von riesigen Pandas-Skulpturen begrüßt, nachdem die Begeisterung für die Bären in der Stadt seit der Geburt zweier Zwillinge in einem lokalen Freizeitpark gewachsen ist. Diese beeindruckenden 2.500 Exponate wurden am Montag im Rahmen der Eröffnungszeremonie von **PANDA GO! FEST HK**, der größten panda-themed Ausstellung der Stadt, vorgestellt.

Veranstaltungsorte und Highlights

Die Skulpturen werden an der Avenue of Stars in Tsim Sha Tsui, einem beliebten Einkaufsviertel, ausgestellt, bevor sie im Laufe des Monats an drei weiteren Standorten zu sehen sein werden. Ein geplanter Standort ist der Ocean Park, Heimat der Zwillinge, ihrer Eltern und zwei weiteren Pandas, die in diesem Jahr von Peking geschenkt wurden. Das Design von sechs der Skulpturen, die aus recycelten Gummifass und Harzen sowie anderen Materialien gefertigt sind, wurde von diesen Bären inspiriert.

Die Bedeutung der Pandas für Hongkong

Die Geburt der Zwillinge im August machte ihre Mutter Ying Ying zur ältesten Panda-Mutter der Welt. Es wird erwartet, dass die kleinen Pandas frühestens im Februar die Besucher treffen

können. In einer separaten Medienveranstaltung am Montag zeigten sich auch die zwei neuen, aus Peking geschenkten Pandas, An An und Ke Ke, die im September angekommen sind, entspannt in ihrem neuen Zuhause im Ocean Park. An An genoss es, vor den Kameras Bambus zu essen, während Ke Ke auf einer Installation kletterte. Sie werden am Sonntag der Öffentlichkeit präsentiert.

Die panda-geprägte Wirtschaft

Die Ausstellungen spiegeln Hongkongs Bestrebungen wider, die Pandas zur Belebung der Wirtschaft zu nutzen, während das chinesische Finanzzentrum daran arbeitet, seine Position als eines der besten Reiseziele Asiens zurückzuerobern. Pandas gelten als inoffizielles Nationalmaskottchen Chinas und das Panda-Leihprogramm des Landes mit Zoos im Ausland wird seit Langem als Instrument der weichen Machtpolitik Pekings angesehen.

Hoffnungen auf den Tourismus

Vertreter der hongkongischen Tourismusbranche sind optimistisch über die möglichen Auswirkungen der Aufnahme von sechs Pandas und hoffen, die Besucherzahlen zu steigern, obwohl die Pflege von Pandas in Gefangenschaft kostspielig ist. Beamte haben Unternehmen ermutigt, die Popularität der Bären zu nutzen und die Möglichkeiten der sogenannten „Panda-Wirtschaft“ zu ergreifen.

Besondere Skulpturen und Charity-Aktionen

Der Veranstalter der Ausstellungen hat auch bekannte Persönlichkeiten, darunter den Musiker Pharrell Williams, eingeladen, besondere Panda-Designs zu kreieren. Die meisten dieser speziellen Skulpturen werden online versteigert und der Erlös wird an den Ocean Park gespendet, um die Bemühungen zum Schutz der großen Pandas zu unterstützen.

Die Panda-Geschichte in Hongkong

Ying Ying und der Vater der Zwillinge, Le Le, sind das zweite Panda-Paar, das Peking Hongkong seit der Rückkehr der ehemaligen britischen Kolonie ins chinesische Regime im Jahr 1997 geschenkt hat. Das erste Paar, An An und Jia Jia, kam 1999 an. Jia Jia, die 2016 im Alter von 38 Jahren starb, gilt als der älteste Panda, der jemals in Gefangenschaft gelebt hat.

Lebensdauer der Pandas

Laut dem World Wildlife Fund for Nature beträgt die durchschnittliche Lebensdauer eines Pandas in der Wildnis 14 bis 20 Jahre, während Pandas in Gefangenschaft bis zu 30 Jahre alt werden können.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at